



KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

248. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 7.6.2014, 12:00

LESEORDNUNG DER PFINGST-VIGIL

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Mi-Young Kim, Bianca Reim, Roksolana Chraniuk, Anja Schumacher
Christian Mücke, Masashi Tsuji, Eyal Edelman, Thomas Heiß*

*Peter Uehling, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pfarrer Sebastian W. Stork*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Olivier Messiaen (1908 - 1992): Entrée aus der Pfingst-Messe

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Kenneth Leighton (1929 - 1988): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe.

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.

Liturg: Preiset den Herrn.

Chor: Des Herren Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 48: Sir Edward Elgar (1857 - 1934):

Great is the Lord op. 67

Wochenpsalm: Psalm 104: Franz Josef Schütky (1817 - 1893):

Emitte Spiritum tuum

Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

*Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und
entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes, 16, 5-15

Chor: Responsorium

*Gemeinde
sitzt*

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Vytautas Miskinis (* 1954): Veni sancte spiritus
*Komm, heiliger Geist, Und sende vom Himmel her
Deines Lichtes Strahl. Komm, Vater der Armen, Komm,
Geber der Gaben, Komm, Licht der Herzen. Bester Trö-
ster, Süßer Gast der Seele, Süße Erfrischung. In der Mühe
bist du Ruhe, In der Hitze Mäßigung, Im Weinen Trost.
O seligstes Licht, Erfülle das Herzensinnere Deiner Gläu-
bigen. Ohne deinen Wink Ist nichts im Menschen, Ist
nichts unschuldig. Wasche, was schmutzig ist, Bewässere,
was trocken ist, Heile, was verwundet ist. Beuge, was
starr ist, Wärme, was kalt ist, Lenke, was vom Weg weg*

ist. Gib deinen Gläubigen, Die auf dich vertrauen, Die siebenfache heilige Gabe. Gib der Tugend Verdienst, Gib des Heiles Erfolg, Gib beständige Freude. Halleluja.

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Wir bitten Dich, Herr unser Gott, dass der Geist, der von Dir ausgeht, unsern Geist erhelle und uns in alle Wahrheit führe. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, Vers 1 (EG 126)
Alle: Verse 2, 3 und 6

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

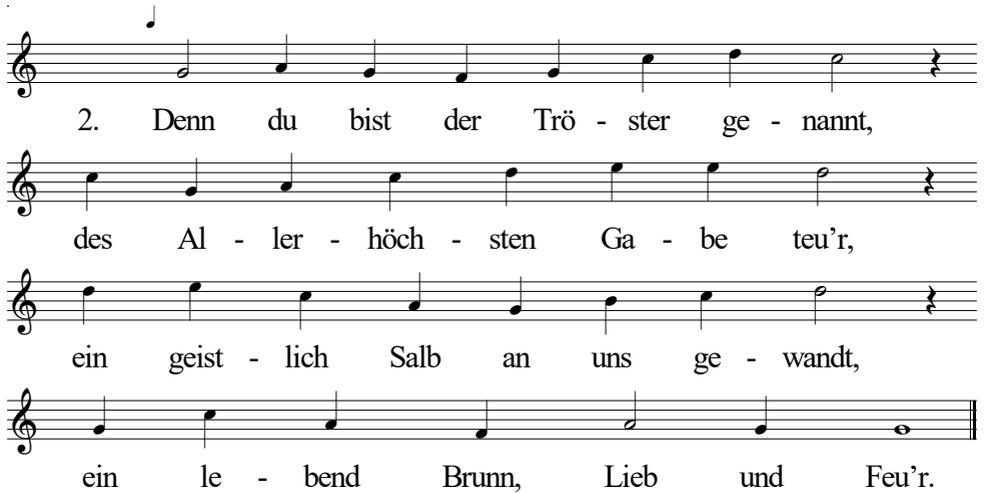
Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Olivier Messiaen: Sortie aus der Pfingstmesse

*Gemeinde
sitzt*



2. Denn du bist der Trö - ster ge - nannt,
des Al - ler - höch - sten Ga - be teu'r,
ein geist - lich Salb an uns ge - wandt,
ein le - bend Brunn, Lieb und Feu'r.

3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, / gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst, / das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, / erhalt fest dein Kraft und Gunst.

6. Lehr uns den Vater kennen wohl, / dazu Jesus Christ, seinen Sohn, / dass wir des Glaubens werden voll, / dich, beider Geist, zu verstehn.

Liebe NoonSong-Besucher,

In zwei Wochen feiern wir den 250. NoonSong. Die stets gut gefüllte Kirche zeigt, dass der NoonSong für viele Menschen ein wichtiges Angebot ist. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der NoonSong nach wie vor ohne jede feste Unterstützung auskommen muss und daher die Zukunft des NoonSongs immer noch ungesichert ist. Jede Woche rechnen die Verantwortlichen mit Sorge nach, wie lange der NoonSong noch existieren kann. Sie können mit einfachen Mitteln dazu beitragen, den NoonSong dauerhaft zu sichern. Für den festlichen 250. NoonSong liegen ab heute besondere Einladungskarten aus. Bitte laden Sie damit Menschen ein, die den NoonSong noch nicht kennen oder unterstützen könnten (z.B. der Leiter Ihrer Hausbank, Ihr Arzt, Ihr Versicherungsunternehmer, Ihr Rechtsanwalt usw.)

Monatsprogramme für das zweite Quartal 2014 liegen für Sie bereit

Die Monatsprogramme gelten noch für den ganzen kommenden Monat Juni. Helfen Sie mit, noch mehr Menschen für den NoonSong zu begeistern: Bitte nehmen Sie die **Monatsprogramme** mit und füllen Sie diese

wieder auf: in Bibliotheken, Hotels, Arztpraxen, Kirchengemeinden, bei Konzerten - und bitten Sie auch Ihre Bekannten, diese Programme weiterzuverteilen. Ihre persönliche Empfehlung ist die beste Unterstützung für den NoonSong.

Werden Sie unser 50. Vereinsmitglied

Derzeit hat der NoonSong e.V. 47 Mitglieder. Wir würden uns freuen, bis zum 25. NoonSong am 21. Juni unser 50. Mitglied begrüßen zu können. Ein großer Förderverein stärkt die Bedeutung des NoonSong und hilft, die Zukunft zu sichern. Eintrittsformulare erhalten Sie am Ausgang.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 172 Besucher insgesamt 565,11 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Ihre Spende

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen. Unsere Bankverbindung: Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76

Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

Der NoonSong – ein Klick mit großer Wirkung

Auch Sie können den NoonSong ganz einfach unterstützen:

- Klicken Sie „Gefällt mir“ für unsere facebook-Seite
 - Bewerten Sie unsere CD „Habe Deine Lust“ bei jpc oder amazon oder, besser noch: Schreiben Sie eine kurze Rezension darüber.
 - Kennen Sie schon unser Video zur Entstehung dieser CD? Interessante Einblicke in die Probenarbeit finden Sie auf youtube. Auch hier freuen wir uns über Ihr „Gefällt mir“ oder über einen kurzen Kommentar.
-

NoonSong – heute:

Seit dem Fall des eisernen Vorhangs lernt auch Westeuropa die vielfältige Musikkultur des Baltikums kennen. Umgekehrt prägt die neu erlangte Freiheit die Chorszene im Baltikum. Die entscheidenden historischen Ereignisse der achtziger Jahre in Litauen waren die Gründung von Sajudis (die Reformbewegung in Litauen, 1988), die Rückgabe der Kathedrale von Vilnius an die katholische Gemeinde als Zeichen für die Wiederherstellung des offiziellen Status der katholischen Kirche (1988) und das erste Rockfestival Roko Marsas (1987).



Vytautas Miškinis studierte 1971 - 1976 Chorleitung am staatlichen litauischen Konservatorium. 1975 - 1979 leitete er den Staatlichen Chor von Kaunas. 1971 - 1979 war er Chorleiter und ab 1979 auch künstlerischer Leiter des Knaben- und Männerchores *Ažuoliukas* in Vilnius, bei dem er selbst als Siebenjähriger seine musikalische Laufbahn begann. Seit 1985 lehrt Miškinis an der Litauischen Musik- und Theaterakademie und ist dort seit 2002 Professor für Chorleitung. Er ist ferner Präsident des Litauischen Chorverbands und seit 1995

künstlerischer Leiter und erster Chorleiter des Litauischen Liederfests.

Über seine geistliche Chormusik schreibt Miškinis: „Die erste und entscheidende Inspiration für die Komposition eines geistlichen Werks ist der Text, auf dem die Komposition basiert. Es gibt keine Inspiration ohne Text. Geistliche Musik ist mir sehr wichtig, ist jedoch unabhängig von einer bestimmten Konfessionszugehörigkeit. Litauen ist zwar katholisch, doch obwohl meine Eltern und Großeltern sehr gläubig waren, bin ich ein wenig anders erzogen worden, da Litauen in meiner Jugend Teil der Sowjetunion war, in der die Kirche vom Staat getrennt war. Ich lese liturgische Texte nicht in erster Linie, weil ich einer bestimmten Konfession angehöre, sondern weil ich in ihnen viele allgemein geltende Wahrheiten finde. Diese Texte beinhalten einzigartige Poesie.“ In vielen seiner Werke sind Anklänge an alte liturgische Formen und Gesänge zu erkennen. So erinnert der modale Melodie-Aufbau im „Veni sancte spiritus“ mit seiner schwebenden Rhythmik stark an den gregorianischen Choral. Die Komposition basiert auf dem Text der Pfingstsequenz von Stephan Langton (Erzbischof von Canterbury, um 1200) und bezieht aus diesem Text auch seinen formalen Aufbau.
